



Philippe Herreweghe **Dirigent**

Philippe Herreweghe wurde in Gent geboren und kombinierte dort sein Universitätsstudium mit einer musikalischen Ausbildung am Konservatorium. Zur selben Zeit begann er zu dirigieren und gründete 1970 das Collegium Vocale Gent.

Schon bald wurde Philippe Herreweghes lebendiger, authentischer und rhetorischer Ansatz der Barockmusik gelobt. 1977 gründete er in Paris das Ensemble *La Chapelle Royale*, mit dem er Musik des französischen Goldenen Zeitalters zur Aufführung brachte. Er schuf verschiedene Ensembles, mit denen er eine adäquate und gründliche Lesart eines Repertoires von der Renaissance bis zu zeitgenössischer Musik zu geben wusste. So war das *Ensemble Vocal Européen* auf Renaissancepolyphonie spezialisiert und das 1991 gegründete *Orchestre des Champs-Élysées* zur Interpretation des romantischen und vorromantischen Repertoires auf Originalinstrumenten.

Zu den Höhepunkten der Saison 2020/21 zählen Gastdirigate beim Royal Concertgebouw Orchestra Amsterdam, der Sächsischen Staatskapelle Dresden und dem Orchestre Philharmonique de Radio France.

Wegen seiner konsequenten künstlerischen Vision und seines Engagements wurde Philippe Herreweghe verschiedentlich geehrt. 1990 wählte ihn die europäische Musikpresse zur „*Musikpersönlichkeit des Jahres*.“ Zusammen mit dem Collegium Vocale Gent wurde Philippe Herreweghe zum „*Kulturbotschafter Flanderns*“ ernannt. Ein Jahr später wurde ihm der Orden des *Officier des Arts et Lettres* zuerkannt und 1997 erhielt er einen *Doktor honoris causa* der Katholischen Universität Leuven. 2003 empfing er in Frankreich den Titel des *Chevalier de la Légion d'Honneur*. Im Jahr 2010 verlieh die Stadt Leipzig Philippe Herreweghe die *Bach-Medaille* für seine großen Verdienste als Bach-Interpret. 2017 erhielt Philippe Herreweghe die Ehrendoktorwürde der Universität Gent.